

11 Denkanstösse für Ihre persönlichen Führungsgrundsätze

11 spannende Anregungen zum Thema – zum sofort anwenden und abhaken.

Von Martin Vonau, Erni Associates Ltd.

Gute Führung

Neue und auch langjährige Führungskräfte stehen immer wieder vor der Frage: Was macht gute Führung aus? An welche Führungsgrundsätze könnte ich mich halten, um besser und effektiver zu führen?

Gutes Orgelspiel

Führung ist eine enorm vielschichtige Aufgabe. Sie lässt sich mit dem Spiel einer klassischen Orgel vergleichen: Mit viel Feingefühl und Gespür müssen die unterschiedlichsten Register gezogen werden, immer früh genug, immer konsequent genug und doch nicht laut. Dabei darf im Gesamtklang aber keine Lücke entstehen, der Klang und die Führung müssen stets den ganzen Raum zu füllen vermögen.

Gute Hilfsmittel

Das ist in der Tat eine komplexe Aufgabe. Dabei hilft es wesentlich, wenn man sich eine Auswahl von Führungsgrundsätzen zulegt. Wenn sie zu einem passen, dann kann man mit ihnen leicht die Qualität und Konsequenz der eigenen Führungsarbeit überprüfen. Profis machen das täglich, sozusagen als Rückschau über den Tag – bis die Fähigkeit eines Tages in Fleisch und Blut übergegangen ist.

Als Inspiration für Ihre Führungsarbeit haben wir hier eine Checkliste mit 11 Führungsgrundsätzen zusammengestellt. Probieren Sie sie aus, ergänzen und optimieren Sie nach Lust und Laune. Viel Spass!

Wie weiter?

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Führungsarbeit haben, wenden Sie sich an info@erni.org.

Schnellauswertung

- | | |
|-------------------------|--|
| 11 x JA angekreuzt: | Sie haben den Prozess im Griff; weiter so. |
| 9 - 10 x JA angekreuzt: | Sie sind auf dem richtigen Weg, sollten sich aber nochmals intensiv mit der Materie auseinandersetzen. |
| 4 - 8 x JA angekreuzt: | Rufen Sie uns an und lassen Sie sich einfach und effizient unterstützen. |
| 0 - 3 x JA angekreuzt: | Rufen Sie uns an, dann können wir gemeinsam feststellen, ob wir vom Selben sprechen. |

Disclaimer

Die Checkliste wird «as is» geliefert und dient als Arbeitspapier. Die Verwendung ist unter folgenden Bedingungen freigegeben:

Die Weitergabe und Verwendung erfolgt unentgeltlich. Sie erfolgt komplett mit allen Randbemerkungen und vor allem mit dem Urheberhinweis von Erni Associates Ltd.

Für die Inhalte wird keine Haftung übernommen und es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Checkliste eine seriöse Beratung nicht ersetzt.

11 Denkanstösse für Ihre persönlichen Führungsgrundsätze

CHECKPUNKT	JA	NEIN	NOTIZEN
<p>1. Schaffen Sie Handlungsspielräume? Geben Sie Ihren Mitarbeitern dazu jeweils einen fest umgrenzten Aufgabenbereich mit den entsprechenden Kompetenzen, innerhalb dessen sie verpflichtet sind, selbstständig zu handeln und zu entscheiden.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p>2. Stehen Sie zu Fehlern? Sie haben Erfolg, wenn Sie eigene Fehler zugeben. Denn aus Fehlern lernen wir. Gehen Sie also mit gutem Beispiel voran, dann werden auch Mitarbeiter zu Ihnen kommen, wenn sie einen Fehler gemacht haben.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p>3. Entscheiden Sie? Nach Abwägen von Pro und Contra müssen Sie eine Entscheidung durchsetzen. Machen Sie keinen Rückzieher. Begründen Sie stattdessen nachvollziehbar Ihre Position. Eine gute Führungskraft trifft gerne Entscheidungen. Wenn Sie als Vorgesetzter etwas Erforderliches nicht durchsetzen, verlieren Sie Autorität.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p>4. Begeistern Sie Ihr Team? Als guter Vorgesetzter sind Sie begeistert: von Ihrer Firma, den Produkten oder Dienstleistungen und von Ihren Mitarbeitern. Sie freuen sich auf zukünftige Herausforderungen. Aber Achtung: Ihre Begeisterung muss immer ernsthaft und aufrichtig sein.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p>5. Sind Sie offen und ehrlich? Wer sagt, ehrliche Vorgesetzte seien zu naiv, Mitarbeiter zu führen, der irrt. Im Gegenteil: Wer als Vorgesetzter offen und ehrlich ist, gewinnt Vertrauen.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p>6. Bleiben Sie objektiv? Am Arbeitsplatz entstehen Freundschaften. Als Führungskraft sollten Sie sich am Arbeitsplatz in jeder Hinsicht objektiv verhalten und angemessenen Abstand auch zu befreundeten Mitarbeitern wahren.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p>7. Packen Sie mit an? Legen Sie auch mal selbst Hand an, wenn beispielsweise ein dringender Auftrag raus muss oder damit alle rechtzeitig nach Hause kommen. Seien Sie sich für diese Arbeit an der Basis nicht zu schade.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p>8. Widerstehen Sie Vorurteilen? Vermeiden Sie Schubladen-Denken. Äusserliche Merkmale wie Kleidung oder Körperfülle sind zwar augenfällig und schaffen einen ersten Eindruck, aber sie taugen nicht für ein handfestes Urteil.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p>9. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Mitarbeitenden? Widmen Sie den Bedürfnissen Ihrer Mitarbeiter 20% Ihrer Zeit. Sprechen Sie mit Ihnen und haben Sie ein offenes Ohr für ihre Probleme. Leiten Sie Verbesserungen ein.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p>10. Behalten Sie stets den Überblick? Als Vorgesetzter sollten Sie über alle Ereignisse um Sie herum Bescheid wissen. Rufen Sie z. B. mal einen Kunden selbst an, fahren Sie mit dem Aussendienst zum Kunden oder machen Sie einen Betriebsrundgang. Das ist wichtig, um die Bodenhaftung nicht zu verlieren.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<p>11. Übernehmen Sie Verantwortung? Stehen Sie als Vorgesetzter immer hinter Ihrem Team, auch wenn etwas schief geht. Immer.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	